

Am zweiten Tag von „Leer Maritim“ durften gestern die Kinder feiern. Auf dem Ernst-Reuter-Platz war Piraftenfest. Seite 24

# Leer

In Völlen wächst der Widerstand gegen das geplante interkommunale Gewerbegebiet an der Grenze zu Papenburg. Seite 27

## LEER-ZEILE

### Experimente

„Überlass das mal lieber dem Fachmann“, warnte die Freundin, als wir davon erzählten, einen Lachs beizen zu wollen. Dabei zog sie ein Gesicht, als gehe es darum, einen Haifisch zu ködern. Wir machten uns kühn ans Werk, rieben das Filet mit einem Kräuter-Mix ein, verpackten und bewerteten es. Während sich die Oberfläche des Lachses langsam veränderte, berichteten wir hier und da im Bekanntenkreis über das Experiment im Kühlschranks – und ernteten ungläubige Blicke. Visuell rief jeder nach dem Fachmann. Dabei muss der Laie sich nur an dessen Tipp halten: den Lachs beim Beizen nicht zu lax behandeln, also vernünftig mit einem Gewicht bedecken. Und es funktioniert: Härte macht den Fisch glasig und lecker. Jetzt fehlt nur noch die Meerrettichsahnesauce...

Gabriele Boschbach

## LEUTE

**GRETE und NANNO MEYER**  
Die feiern heute ihre Goldene Hochzeit. Das Paar wohnt in der Erlebachstraße in Leer.

## APOTHEKEN

**LEER** - Heute Hirsch-Apotheke, Friesenstraße 50, Telefonnummer 04 91 / 43 37, und morgen Löwen-Apotheke, Brunnenstraße 19, Telefon 04 91 / 22 37.

**BUNDE/JEMGUM/WEENER** - Heute Löwen-Apotheke, Hofstraße 26 b in Jemgum, Telefon 0 49 58 / 91 21 21, und morgen Adler-Apotheke, Blinke 2 in Bunde, Telefon 0 49 53 / 3 09.

**HESEL / MOORMERLAND** - Heute und morgen Löwen-Apotheke, Ulbarger Straße 19 in Timmel, Telefonnummer 0 49 45 / 2 09.

**WESTOVERL./RHAUDERF./OSTRH'FEHN/JÜMME** - Heute Kreuz-Apotheke, Steinweg 6 in Flachsmeer, Telefon 0 49 55 / 9 71 00, und Junker-Apotheke, Dorfstraße 21 b in Harkebrügge, Tel. 0 44 97 / 92 11 22, und morgen Soeste-Apotheke, Lange Straße 54 in Barßel, Tel. 0 44 99 / 92 10 33.

**UPLNGEN** - Heute und morgen Mühlen-Apotheke, Kanalstraße Süd 58 in Großefehn, Telefonnummer 0 49 43 / 91 11 20.

## FÜR ALLE FÄLLE

Rettungsleitstelle:  
Tel. 1 92 22  
Kinderschutzhhaus:  
Tel. 04 91 / 6 25 01

## DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Leer der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter  
Telefon 0491-9790184 bis -189  
Fax: 0491-9790201  
E-Mail: red-leer@ostfriesen-zeitung.de

# Feuerwehr Loga bekommt ihre Station

**BAUEN** Verwaltungsausschuss stimmt „trotz Bauchschmerzen“ Neubau für mehr als 900 000 Euro zu

Nur die CDU und die Fraktion für Leer hoben nicht die Hand. Für sie sind die Kosten inakzeptabel.

VON GERWIN GRÄFE

**LEER** - Von den Befürwortern des geplanten Feuerwehrhauses in Loga fielen im Verwaltungsausschuss Worte wie „Bauchschmerzen“ oder „fader Beigeschmack“. Gleichwohl stimmte die Mehrheit am Donnerstag im Ausschuss für den Bau.

Die CDU und die Fraktion für Leer waren dagegen. Ihnen ist das künftige Gebäude schlichtweg zu teuer. Denn 921 000 Euro soll allein schon das Haus kosten. Dazu kommen noch Ausstattung und Außenanlagen.

Unstrittig bei den Fraktionen ist, dass das Gebäude an der Daalerstraße als Station für die Feuerwehr Loga viel zu klein ist, außerdem ist es völlig verbaut. Die Stadt hatte deshalb 2005 im Gewerbegebiet Loga von einer Erbengemeinschaft Flächen von 1,9 Hektar gekauft. Zwei Grundstücke



In die Wallheckenlandschaft des Gewerbegebietes in Loga soll das neue Feuerwehrhaus gebaut werden. Dort ist auch ein Schützenhaus geplant (siehe Grafik). BILD: GRÄFE

wurden an Firmen verkauft, eins ist für den Schützenverein Loga reserviert, eins für die Feuerwehr Loga.

Die Logaer legten im vergangenen Jahr der Stadt eine Forderungsliste vor, was alles

zum Gebäude einschließlich der Außenanlagen gehören sollte. Die Stadtverwaltung rechnete alles durch und kam auf einen Betrag von 1,3 Millionen Euro. Der Aufschrei war groß.

Die Stadt schrieb anschließend den Bau eines Feuerwehrhauses aus. Das günstigste Angebot legte die Firma Fechtelkord & Eggersmann aus Marienfeld vor: 921 000 Euro.

CDU-Ratscherr Paul Foest rechnete vor, dass eine Feuerwehrstation mit solch einem Gebäude zuzüglich Pflasterarbeiten, Kanalanschlüssen, Innenausstattung und Grundstück die Stadt 1,25 Millionen Euro kosten würde. Darauf hob in der Sitzung auch CDU-Fraktionschef Walter Dünge-mann ab: „Jeder weiß, dass dies viel zu viel Geld ist.“ Bei der Abstimmung spang den Christdemokraten aber nur die Fraktion für Leer bei.

SPD, AWG, Grüne und FDP stimmten, so SPD-Fraktionschef Heinz Dieter Schmidt, nur unter „Bauchschmerzen“ zu. Sie äußerten jedoch die Befürchtung, das der nächste Kostenvoranschlag noch höher ausfallen würde. Außerdem könnten auf die Stadt Schadenersatzansprüche zukommen, falls sie nicht dem günstigsten Angebot der Ausschreibung den Zuschlag gibt. Bis zum 15. August muss der Zuschlag erteilt sein.

Ein Bauantrag ist für die Feuerwehrstation zwar noch nicht gestellt worden, doch Stadtsprecher Erich Buß geht davon aus, dass noch in diesem Jahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.

## Behindertenrat: Stadt soll Tunnel ausbauen

**PLAN** Gremium sieht an Reimersstraße große Probleme für Rollstuhlfahrer



Der starke Neigungswinkel ist für viele Passanten des Tunnels Reimersstraße ein Handicap. BILF: BOSCHBACH

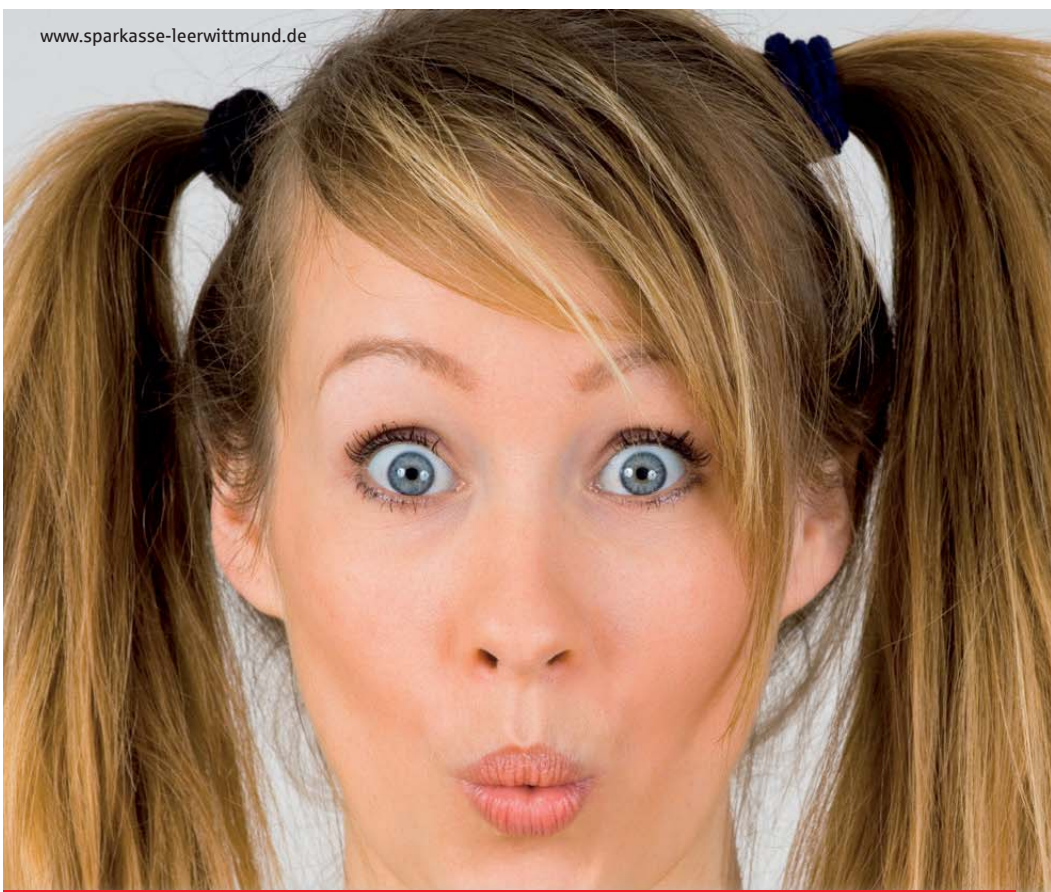
Ein entsprechender Antrag wurde an Bürgermeister Wolfgang Kellner gerichtet.

**LEER / BIBO** - Behinderten- und Seniorenbeirat der Stadt Leer fordern die Stadt auf, den Tunnel Reimersstraße zeitnah barrierefrei umzubauen. Einen entsprechenden Antrag formulierten Gerhard Brockschmidt und Alma Bischof-Peters vom Vorstand des Behindertenbeirats der Stadt und richteten ihn Anfang des Monats an Bürgermeister Wolfgang Kellner.

In dem Schreiben heißt es, dass der Tunnel Reimersstraße mit „seinen stark ansteigenden beziehungsweise abfallenden Ein- und Ausfahrten von Rollstuhlfahrern und sehr vielen älteren Menschen nicht genutzt werden kann“. Große Probleme hätten auch ältere Radfahrer, die ihre Räder oft

mühsam hochschieben müssten. Gerade für diesen Personenkreis sei die direkte Verbindung von der Oststadt zum Hafen und weiter in die Altstadt jedoch wichtig, um den langen Umweg über den Bahnübergang Bremer Straße zu vermeiden. „2007 hat der zuständige Sachbearbeiter der Stadtverwaltung einen Plan für die Neugestaltung des Tunnels im Behindertenbeirat vorgelegt. Dieser Entwurf hat unsere volle Zustimmung gefunden und könnte kurzfristig umgesetzt werden“, heißt es in dem Antrag. Die Stadt müsse auch die Finanzierung tragen.

Da für den Tunnel keine Mittel im Haushalt der Stadt eingestellt seien, könne man diesen Plan noch nicht realisieren, sagte Stadtsprecher Erich Buß. Die Stadt sei allerdings dabei, Fördermittel zur Finanzierung des Projekts zu akquirieren.



**Berufsstarter aufgepasst:  
Der Staat schenkt  
Ihnen Geld!**

**Sparkasse  
LeerWittmund**

Sparen Sie regelmäßig „Vermögenswirksame Leistungen (VL)“ und kassieren Sie jährlich 115 € Arbeitnehmersparzulage vom Staat. Hierzu kommen häufig noch bis zu 480 € jährlich vom Arbeitgeber. Geld, das Sie nicht verschenken sollten! Mehr dazu in Ihrer Sparkasse vor Ort oder unter Telefon: **0180 - 285 500 00** (ServiceCenter, 6 ct/Anruf).